

## »WOMAN KING« (OMUKAMA KAAZI)

Nach extremen Wetterbedingungen, die Dürre und Hunger im Königreich Bwizibwera verursachen, verbringt König Kagina Rubabira nke' shenda schlaflose Nächte und versucht, eine Lösung für die Probleme seines Volkes zu finden. Er ruft alle Weisen und Regenschmager zusammen, aber sie alle können das Problem nicht lösen und als es ihnen nicht gelingt, es regnen zu lassen, verbannt er sie. Daraufhin fordert er alle jungen Männer des Königreichs auf, den Berg Rwabunyunya zu besteigen, um Nahrung zu beschaffen, die sein Volk vor dem Hunger bewahrt. Sie scheitern alle und lassen das Dorf mit Frauen, Kindern, alten Menschen und Prinz Kisirimbo zurück. Eines der Mädchen, Nyamahunde alias Karagwire, bietet sich an und schafft es, den Berg zu erklimmen und rettet somit ihr Volk. Daraufhin verliebt sich Prinz Kisirimbo in sie und die beiden heiraten. König Kagina segnet die Ehe und ernennt Nyamahunde/Karagwire zur Königin - der ersten Königin des Landes.



## Die KinderKulturKarawane bedankt sich bei ihren Förderern und Unterstützern:

Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst, Stiftung für Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen (SUE), Autohaus Kohl, Aachen.

CREACTIV für Klimagerechtigkeit wird gefördert aus Mitteln der Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung (NUE), BSB Hamburg, Kirchlicher Entwicklungsdienst der Nordkirche, Bürgerstiftung Hamburg, Heidehof Stiftung und Concordia Stiftung.

In Zusammenarbeit mit:

Institut equalita e.V., KinderKulturKarawane e.V., Sosolya Undugu Familie e.V.

Kontakt:

Büro für Kultur- und Medienprojekte gGmbH | Nernstweg 32, 22765 Hamburg

Fon: 040 39900413 | [termine@kinderkulturkarawane.de](mailto:termine@kinderkulturkarawane.de)

Schirmherrschaft: Ron Williams

Spendenkonto:

Büro für Kultur- und Medienprojekte gGmbH

GLS Gemeinschaftsbank eG, Bochum | IBAN: DE71 4306 0967 2027 3073 00

Gerne senden wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zu.

Ausführliche Informationen und Tourdaten unter: [www.kinderkulturkarawane.de](http://www.kinderkulturkarawane.de)

Gefördert durch:

**Brot für die Welt**  
mit Mitteln des  
Kirchlichen  
Entwicklungsdienstes



Gefördert durch die

**STIFTUNG UMWELT UND ENTWICKLUNG NORDRHEIN-WESTFALEN**

Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich

# KinderKultur Karawane

Eine Bühne für die Jugend der Welt

## SOSOLYA UNDUGU DANCE ACADEMY

### »WOMAN KING« (OMUKAMA KAAZI)

Theater aus Uganda

## KinderKulturKarawane / CREATIV 2022: »We are the change«

Seit über 20 Jahren bieten wir der Jugend der Welt eine Bühne. Jedes Jahr laden wir junge Künstler:innen und Aktivist:innen aus Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas ein, die mit Theater, Tanz, Musik und Zirkus das Publikum in Europa begeistern. Die Jugendlichen stammen zumeist aus benachteiligten Verhältnissen und Familien. In ihren kulturellen Projekten vor Ort entwickeln sie neue Perspektiven und entdecken eigene Stärken und Talente. Überall, wo Kreativität und künstlerische Ausdrucksformen Brücken bauen, sind sie deshalb gern gesehene Gäste. Oft entstehen aus den Begegnungen auf der Bühne und in den Workshops langjährige Freundschaften. Durch den kreativen Peer-to-Peer Ansatz gibt die KinderKulturKarawane wichtige Impulse für die kulturelle Kinder- und Jugendarbeit und für die Bildung für nachhaltige Entwicklung. Im von der KinderKulturKarawane entwickelten Bildungsprogramm CREATIV für Klimagerechtigkeit befassen sich seit 2015 Hamburger Schüler:innen im Austausch mit jungen Künstler:innen des Globalen Südens mit den weltweiten Auswirkungen des Klimawandels. Gemeinsam erschaffen sie künstlerische Präsentationen und kreative Aktionen zum Thema Klimagerechtigkeit. CREATIV möchte so Impulse setzen für die Einbindung von Nachhaltigkeitsthemen an Schulen und eine kreative Befassung mit den Globalen Nachhaltigkeitszielen der UN. Langfristiges Ziel ist die Verankerung einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Schulleben, im Unterricht und in Lehrplänen.

## Die KinderKulturKarawane / CREATIV wurden ausgezeichnet:

- 2022: Shortlist „Nationaler Preis -BNE“ der Deutschen UNESCO-Kommission
- 2021 /2022: Nationale Auszeichnung „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ im Rahmen des UNESCO Programms „BNE 2030“
- 2021: nun-Zertifizierung für die Qualität unserer nachhaltigen Bildungsarbeit
- 2020: Auszeichnung als Projekt-Nachhaltigkeit (Projekt-N) von RENN.Nord und RNE

## Sosolya Undugu Dance Academy

Die Sosolya Undugu Dance Academy (SUDA) wurde von jungen Künstler:innen am Rande der Slums von Kampala, der ugandischen Hauptstadt, gegründet. Heute unterrichten bei SUDA professionelle Künstler:innen mehr als 300 junge Talente in traditioneller afrikanischer Musik, Tanz und Schauspiel. Für Kinder, die in den Slums leben, organisiert SUDA darüber hinaus Bildungs- und Freizeitangebote.

Mit ihren künstlerischen Angeboten möchte SUDA Respekt und Verständnis zwischen den verschiedenen Kulturen fördern, traditionelle Kulturtechniken bewahren und Menschen- bzw. Kinderrechte fördern. „Wer tanzt, vergisst die Gewalt und die Kriege um sich herum und erkennt das Leben selbst“, sagt einer der SUDA-Mitgründer. Das Projekt ist Teil der „Undugu“-Bewegung, die sich für ein afrikanisches Gemeinschaftsgefühl und ein Leben in Frieden und kultureller Vielfalt einsetzt. „Undugu“ bedeutet so viel wie Freundschaft oder Geschwisterschaft. Durch Tanz und Musik möchte die „Sosolya Undugu Dance Academy“ Respekt und Verständnis zwischen den verschiedenen Stammeskulturen fördern. Die Herausforderung besteht darin, die traditionellen Künste und Traditionen Ugandas zu bewahren und gleichzeitig mit menschenverachtenden Bräuchen wie der Genitalverstümmelung zu brechen und zu einem Umdenken aufzurufen.

Aufklärungskampagnen zu Umweltfragen und Aktionen gegen den Klimawandel stellen seit über 10 Jahren einen Schwerpunkt der inhaltlichen Arbeit von Sosolya dar. Das CREATIV-Projekt halten sie für eines der derzeit wichtigsten Bildungs- und Aktionsprojekte. Bei ihren eigenen Klimaaktivitäten, die schwerpunktmäßig Baumpflanzaktionen sind, werden sie u.a. auch von CREATIV-Schulen und anderen Partner\*innen aus Deutschland unterstützt, so dass sie bereits rund 18 Hektar mit Bäumen bepflanzen konnten.

Schon 2015, 2017 und 2019 begeisterte SUDA das Publikum in Deutschland und Österreich im Rahmen der KinderKulturKarawane und des CREATIV-Projektes mit einem packenden Tanz- und Musikprogramm.

